CAIRE®

STROLLER

VIVISOL®

SOL GROUP

**PATIENTEN-
BEDIENUNGS-
ANLEITUNG**

SPRINT

Patientennotizen

Name des Patienten/der Patientin _____

Einstellung für den verordneten Sauerstoffffluss _____

Telefonnummer des Arztes _____

Name des Vertriebsunternehmens _____

Ansprechpartner _____

Nottelefon des Vertriebsunternehmens _____

Besondere Anweisungen _____

_____

_____

_____

Inhalt

Einführung ——— 4

Warnhinweise ——— 5

Bedienelemente ——— 6-7

Auffüllanleitung ——— 8-11

Bedienungsanleitung ——— 12-16

Zusätzliche Informationen ——— 17

Wichtig: *Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Gerät (Stroller/Sprint) in Betrieb nehmen.*

Verkauf nur an Ärzte oder auf ärztliche Anweisung.

Warnung: *Dieses Gerät ist nicht für lebenserhaltende Maßnahmen vorgesehen.*

Achtung: *Stroller/Sprint nur entsprechend den Anweisungen des Arztes verwenden.*

Warnung: *Wenn Sie den Eindruck haben, dass das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich an Ihren medizinischen Leistungserbringer. Sie dürfen die Geräte niemals selbst reparieren oder einstellen.*

Einführung

Das Flüssigsauerstoffsystem besteht aus einer stationären Einheit und dem Stroller/Sprint, die Sie entsprechend ärztlicher Verordnung mit zusätzlichem Sauerstoff versorgen. Diese Patienten-Bedienungsanleitung enthält die Anleitung für die Verwendung der Geräte Stroller/Sprint. Bedienungshinweise für die stationäre Einheit finden Sie in der dem Gerät beiliegenden Patienten-Bedienungsanleitung.

Der Liberator ist der größere Behälter und ist für stationäre Verwendung vorgesehen. Sauerstoff kann direkt aus dem Liberator bezogen werden. Die Befüllung der Einheit erfolgt durch Ihren medizinischen Leistungserbringer Stroller/Sprint stellen über einen längeren Zeitraum eine ambulante Sauerstoffversorgung bereit. Das Auffüllen erfolgt über den Liberator.

Abbildung: Stroller und Sprint mit Seitenbefüllung

Warnhinweise

Lesen Sie diese Seite vor der Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig.

- Das Gerät enthält extrem kalten Flüssigsauerstoff, nämlich fast –185° C. Der Kontakt mit solch niedrigen Temperaturen kann zu schweren Erfrierungen führen.

- Flüssiger und gasförmiger Sauerstoff ist zwar nicht entzündlich, kann aber dazu führen, dass bestimmte Stoffe schneller als üblich brennen. Dieses Risiko sowie die niedrige Temperatur machen bestimmte Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

- **Beim Betrieb des Geräts ist das Rauchen verboten.**

- Gerät nicht mit einem geringeren Abstand als 1,5 m von elektrischen Geräten (v.a. Elektroherden, Heizvorrichtungen, Toastern und Haartrocknern) verwenden oder abstellen.

- Gerät nicht an Orten verwenden oder lagern, wo sich entzündliche Stoffe (z.B. Öle, Schmiermittel, Sprays, Lösungen oder Lösungsmittel) befinden.

- Gerät an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

- Falls das Gerät aus Versehen umkippen sollte, müssen Sie dieses sofort vorsichtig wieder in die aufrechte Position bringen. **Falls Flüssigsauerstoff austritt, müssen Sie den betreffenden Ort sofort verlassen und sich an Ihren medizinischen Leistungserbringer wenden.**

- **Vereiste Geräteteile auf keinen Fall berühren.**

- Stroller/Sprint nicht an der stationären Einheit angeschlossen lagern oder betrieben.

Bedienelemente

1. Elektronische Füllstandanzeige
2. Elektronischer Füllstandschalter
3. Mechanische Füllstandanzeige
4. Durchflussschalter
5. Anschluss für Sauerstoffschlauch
6. Entlüftungsventil
7. Befüllungsanschlüsse (Zuordnung der Schnellabsperrventile siehe nächste Seite)
8. Tragegurt mit Schulterpolster
9. Kondenswasserschwamm
10. Kondenswasserschale

Zuordnung von Schnellabsperrventilen

	CAIRE	LINCARE	CRYO2	LIFE-OX	PENOX	TAEMA	PB
Typ des Schnellabsperrventils:	Seitenbefüll	(UC)					
	Absperren der Seitenbefüllung	Aufsteckmodell				Obenbefüllung	

Befüllen von Stroller/Sprint mit Obenbefüllung

1. Reinigen Sie die Auffüllanschlüsse an Stroller/Sprint mit einem sauberen, trockenen und flusenfreien Tuch.

   Achtung: *Die Auffüllanschlüsse müssen trocken sein, da Stroller/Sprint und stationäre Einheit durch Feuchtigkeit aneinander festfrieren können.*

2. Vergewissern Sie sich, dass der Durchflussschalter auf 0 (aus) steht.

3. Bringen Sie den Auffüllanschluss in die aufrechte Position über dem Anschluss der stationären Einheit.

Schritt 3

4. a. Wenn es sich um einen Aufsteckanschluss handelt: Den Stroller/Sprint auf der stationären Einheit absenken, bis der Anschluss spürbar einrastet.

   b. Wenn Sie einen Cryo2-Anschluss besitzen: Stroller/Sprint drehen, bis Anschlüsse spürbar einrasten. Anschließend Stroller/Sprint kräftig aber vorsichtig gegen den Uhrzeigersinn (↺) drehen und dabei nach unten drücken.

   c. Wenn der Anschluss vom Typ Penox, Life-Ox oder Lincare ist: Stroller/Sprint drehen, bis der Anschluss spürbar einrastet. Anschließend Stroller/Sprint kräftig aber vorsichtig im Uhrzeigersinn (↻) drehen und dabei nach unten drücken.

Anmerkung: *Fortsetzung bei Schritt 6 (Seite 10).*

Schritt 4a

Schritt 4b

Schritt 4c

Befüllen von Stroller/Sprint mit Seitenbefüllung

1. Reinigen Sie die Auffüllanschlüsse an stationärer Einheit und Stroller/Sprint mit einem sauberen, trockenen und flusenfreien Tuch.

   Achtung: *Die Auffüllanschlüsse müssen trocken sein, da Stroller/Sprint und stationäre Einheit durch Feuchtigkeit aneinander festfrieren können.*

2. Vergewissern Sie sich, dass der Durchflussschalter auf 0 (aus) steht.

3. Führen Sie den Auffüllanschluss vom Stroller/Sprint in der aufrechten Position zum Anschluss der stationären Einheit.

4. Drehen Sie den Stroller/Sprint gegen den Uhrzeigersinn (↺), bis der Stift spürbar in der Nut einrastet.

5. Drehen Sie Stroller/Sprint kräftig aber vorsichtig zurück in die aufrechte Position. Die Einheiten sind jetzt fest aneinander angeschlossen.

   Anmerkung: *Weiter mit Schritt 6.*

Schritt 3

Schritt 4

Schritt 5

Anmerkung: *Halten Sie die Einheit beim Modell mit Aufsteckanschluss während der Befüllung gut fest.*

6. Öffnen Sie das Entlüftungsventil, um mit dem Befüllen Ihres Stroller/Sprint zu beginnen. Dabei muss entweichender Sauerstoff zu hören sein, was aber kein Anlass zur Sorge ist. Das zischende Geräusch ist vollkommen normal.

Anmerkung: *Die Messwerte der Füllstandanzeige sind mindestens 30 Sekunden nach der Befüllung des Stroller/Sprint am genauesten.*

7. Beim Anschluss ist außerdem u.U. Dampf zu sehen. Dies ist normal und liegt am großen Temperaturunterschied zwischen dem Flüssigsauerstoff und der warmen Luft um die Einheiten.

8. Schließen Sie das Entlüftungsventil, sobald die Einheit gefüllt ist. Eine gefüllte Einheit können Sie daran erkennen, dass das Zischen seinen Klang verändert und etwas Flüssigkeit aus der Entlüftungsleitung austritt.

Anmerkung: *Wenn das Ventil geschlossen wird, nachdem Flüssigkeitsstrom nahezu in einem gleichbleibenden Strom austritt, wird der Stroller/Sprint fast vollständig gefüllt, wobei allerdings etwas Flüssigsauerstoff verloren geht.*

Schritt 6

Wenn Sie das Ventil beim ersten Anzeichen austretender Flüssigkeit schließen, wird der Stroller/Sprint nicht vollständig gefüllt, aber Sie sparen Flüssigsauerstoff.

9. Drücken Sie bei Modellen mit Aufsteckanschluss den Entriegelungsknopf, bis sich die Einheiten voneinander trennen. Bei allen anderen Anschlüssen drehen Sie die Einheit, bis sie sich von der stationären Einheit löst.

Achtung: *Prüfen Sie die Füllstandanzeige nur bei geschlossenem Entlüftungsventil.*

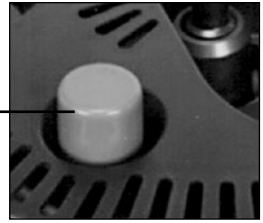
Achtung: *Wenn der Stroller/Sprint sich nicht leicht trennen lässt, wenden Sie keine Gewalt an. Die Einheiten sind vielleicht aneinander festgefroren. Warten Sie, bis sich die Einheiten erwärmt haben. Dann lassen sie sich leicht voneinander trennen. Gefrorene Teile dürfen auf keinen Fall berührt werden. Wenn nach dem Trennen der Einheiten bei der stationären Einheit oder beim Stroller/Sprint Flüssigkeit austritt, schließen Sie den Stroller/Sprint sofort wieder an. Trennen Sie die Einheiten erneut. Wenn das Problem weiter besteht, lassen Sie die Einheiten angeschlossen und wenden sich an Ihren medizinischen Leistungserbringer.*

Warnung: *Nehmen Sie den Stroller/Sprint nicht in Betrieb, solange er an die stationäre Einheit angeschlossen ist.*

Warnung: *Wenn die Undichtigkeit so stark ist, dass ein Flüssigkeitsstrom auftritt, müssen Sie den betreffenden Ort sofort verlassen und sich an Ihren medizinischen Leistungserbringer wenden.*

Achtung: *Wenn Sie den Stroller/Sprint sofort nach Gebrauch wieder auffüllen, warten Sie anschließend 10 Minuten, wobei für die Durchflusseinstellung Null eingestellt ist, damit sich der Druck stabilisieren kann. Dann nehmen Sie Ihr Gerät wie gewohnt in Betrieb.*

Warnung: *Flüssiger oder kalter gasförmiger Sauerstoff kann zu Erfrierungen der Haut führen. Sauerstoff bedeutet ein erhöhtes Brandrisiko.*



Entriegelungsknopf für tragbare Einheit (nur Aufsteckmodell)

Bedienungsanleitung

1. Schieben Sie den Schlauch der Atemkanüle fest auf den Sauerstoffschlauchanschluss.

2. Stellen Sie Ihre Atemkanüle entsprechend ein, sodass Sie bequem den Sauerstoff einatmen können.

3. Drehen Sie den Durchflussschalter oben am Stroller/Sprint im Uhrzeigersinn, bis die verordnete Durchflussrate (als Zahlenwert) im Schalterfenster angezeigt wird und ein positives Einrasten zu spüren ist.

   > **Warnung:** *Wenn der Durchflussschalter zwischen Durchflusswerten eingestellt wird, ergibt sich ein Sauerstofffluss außerhalb der vorgegebenen Werte.*

4. Jetzt müssten Sie Sauerstoff aufnehmen. Um den Sauerstofffluss zu beenden, drehen Sie den Durchflussschalter gegen den Uhrzeigersinn auf 0 (aus).

> **Achtung:** *Durchflussschalter stets auf 0 (aus) stellen, wenn Sie das Gerät nicht verwenden.*

*Kanüle ist nicht Bestandteil des Geräts

5. Halten Sie sich beim Ermitteln der Betriebszeit des Stroller/Sprint an die Werte der folgenden Tabelle:

Durchflusseinstellung																			
Modell		**Aus**	**0,031**	**0,063**	**0,125**	**0,250**	**0,375**	**0,500**	**0,625**	**0,750**	**1,0**	**1,5**	**2,0**	**2,5**	**3,0**	**4,0**	**5,0**	**6,0**	**7,0**	**8,0**
Sprint	Nennwert	30:00	30:00	30:00	30:00	20:50	15:40	12:55	10:50	9:25	7:20	5:10	4:00	3:10	2:40	2:05	1:40	1:25	1:10	1:00
Stroller	Nennwert	60:00	60:00	60:00	60:00	41:40	31:10	25:55	21:40	18:45	14:45	10:20	8:00	6:25	5:25	4:05	3:20	2:45	2:20	2:10

Anmerkung: Zeitdauern sind in Stunden und Minuten angegeben (im Format 00-00).

Anmerkung: Die „Nennzeiten“ beziehen sich auf ideale Bedingungen, d.h. maximale Befüllung, präzise Durchflussraten, günstige Verlustrate, Einheit wird nicht bewegt usw. Diese Zeiten sind erwartete Höchstzeiten.

Anmerkung: Die konkreten Ergebnisse fallen unterschiedlich aus.

6a. Zum Überprüfen des Flüssigsauerstoff-Füllstands im Gerät mit der elektronischen Füllstandanzeige folgende Schritte ausführen:

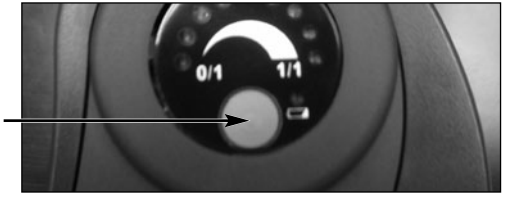
- Drücken Sie mindestens 2 Sekunden den Druckknopf (Füllstandschalter) an der Geräteoberseite. Lesen Sie oben am Lichtbalken den Füllstand ab.

> **Achtung:** *Der Stroller/Sprint ist leer, wenn nur das letzte Segment des Lichtbalkens beleuchtet ist.*

- Wenn die Anzeige für niedrigen Akkustand beim Drücken des Knopfes aufleuchtet, benachrichtigen Sie Ihren medizinischen Leistungserbringer.

> **Anmerkung:** *Die Sauerstoffversorgung durch den Stroller/Sprint wird bei aufleuchtender Akkustandanzeige auch dann fortgesetzt, wenn sich im Gerät noch Flüssigsauerstoff befindet.*

Anzeige Typ 3



Anzeige Typ 4

6b. Zum Überprüfen des Flüssigsauerstoff-Füllstands im Gerät mit der mechanischen Füllstandanzeige folgende Schritte ausführen:

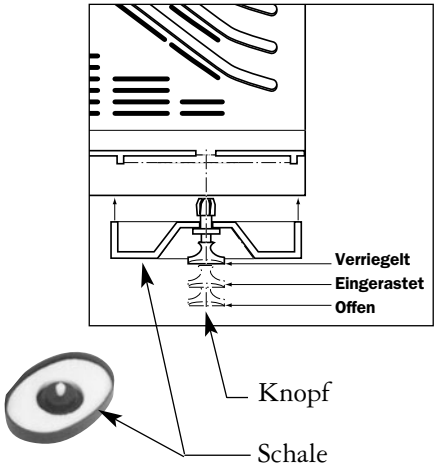
- Setzen Sie das Gerät am Gewebeband direkt auf der schwarzen Messkammer mit der Federanzeige ab.
- Sorgen Sie dafür, dass die Einheit stabil bleibt (d.h. nicht auf und ab schwingt), und lesen Sie dann die angezeigte Farbskala ab, um den ungefähren Inhalt des Flüssigsauerstoffs zu ermitteln.

> **Anmerkung:** *Wenn die Einheit leer ist, wird nur der rote Streifen der Skala angezeigt. In diesem Fall müssen Sie die Einheit vor Gebrauch auffüllen.*

7. Unter bestimmten Umgebungsbedingungen, bei fortlaufender Verwendung und besonders wenn die tragbare Einheit nicht bewegt wird, kann es zu übermäßigem Frost um die Spirale des Zerstäubers und am Gehäuse kommen. Sie können diese Frostbildung durch Beklopfen der Einheit und/oder durch Abwischen des angesammelten Frostes vom Gehäuse verringern.

8. Wenn die Einheit leer ist und auf Zimmertemperatur sich erwärmt hat, beseitigen Sie jegliche Feuchtigkeit aus der Kondenswasserschale:

   - Kippen Sie die Einheit auf eine Seite. Halten Sie den Knopf in der Mitte der Kondenswasserschale fest (Unterseite der Einheit), und ziehen Sie diesen gerade heraus. Dadurch wird die Schale freigegeben.



   - Nehmen Sie den Kondenswasserschwamm aus der Schale, und wringen Sie aufgesaugte Flüssigkeit aus. Schwamm vollständig trocknen lassen, bevor Sie ihn wieder in die Schale legen.

> **Anmerkung:** *Wenn der Schwamm stark verschmutzt ist, kann er in der Waschmaschine gewaschen werden (mit entsprechendem Desinfektionsmittel).*

   - Befestigen Sie die Schale wieder, indem Sie diese über der runden Öffnung auf der Unterseite mittig ausrichten und den Knopf drücken (einmaliges Klicken), sodass die Schale einrastet, und drücken Sie erneut (zweites Klicken), um die Schale zu verriegeln.

> **Anmerkung:** *Wenn sich der Knopf nicht eindrücken lässt und die Schale nicht richtig einrastet, halten Sie diese fest und ziehen am Knopf, bis sich die Schale mit einem Klicken öffnet. Schale jetzt wie zuvor beschrieben einsetzen.*

Reinigungsvorschriften

> **Warnung:** *Gerät erst reinigen, nachdem dieses entleert und entlüftet wurde.*

- Haushaltglasreiniger auf ein Tauch geben und Außenflächen abwischen. Glasreiniger darf nicht in interne Komponenten oder Ventile geraten.

- Gerät vor der Inbetriebnahme gründlich trocknen lassen.

> **Anmerkung:** *Hinweis für Leistungserbringer: Informationen zur Wiederaufbereitung sind dem entsprechenden Wartungshandbuch zu entnehmen.*

WEEE- und RoHS-Direktive

Dieses Symbol weist die Geräteinhaber darauf hin, dass das Gerät nach Ablauf seiner Lebensdauer WEEE-Direktive zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten einem Recyclingbetrieb zu übergeben ist.

Unsere Produkte erfüllen die Bestimmungen der RoHS-Direktive zur Einhaltung von Grenzwerten bei gefährlichen Stoffen. Die Geräte enthalten Blei oder andere giftige Stoffe nur in minimalen Spuren.

Zubehör

Der leichte Handwagen für den Stroller wiegt nur 1,47 kg. Der Handwagen ist sowohl für den Stroller als auch für den Sprint geeignet.

CAIRE® INC.

Suite 316
1800 Sandy Plains Industrial Parkway
Marietta, GA 30066-6363
U.S.A.
www.cairemedical.com

VIVISOL Heimbehandlungsgeräte GmbH
Richard Strauss-Straße 10
1230 Wien
Tel. +43 1 524 62 83
Fax +43 1 524 16 42
office@vivisol.at
www.vivisol.at

M.D.D. Repräsentanz:
Medical Product Services
Borngasse 20
35619 Braunfels, Deutschland

Ref 13224193 Rev A 3/06

CE 0029